

Auftraggeber:

Bienenzuchtbedarf Geller GmbH  
Broicher Str. 175  
52146 Würselen - Euchen




Ceralyse GmbH  
Sachverständige für tierische,  
pflanzliche, mineralogische  
Wachse und Wachsprodukte

**Prüfbericht** : P-3688 /23  
**Probennummer** : P-3688  
**Probeneingang** : 05.01.2023  
**Art der Probe** : Bienenwachs  
**Kennzeichnung** : Mittelwandprobe aus eigener Imkerei  
Charge v. 04.01.24  
**Probenmenge** : ca. 50 g  
**Probennahme durch** : Auftraggeber  
**Probengefäß** : PE-Beutel  
**Unteraufträge** : nicht erteilt  
**Bemerkungen** : Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die der Untersuchung zugrundeliegende Probe. Der Prüfbericht darf nur vollständig vervielfältigt werden

| Parameter   | Ist-Wert<br>P-3688                      | Zielwert |
|---|---|----------|
| <b>Kohlenwasserstoffe</b><br>DGF-M-V-6  | 15.7 %                                  | ≤ 14.5 % |
| <b>GC-Fingerprint</b><br>Hauseigene Methode   | Im GC sind keine Fremdzusätze erkennbar |          |
| <b>Beurteilung</b><br>Der GC-Fingerprint zeigt keine eindeutigen Hinweise auf Fremdzusätze und stimmt mit dem eines reinen Bienenwachses überein. Die Gesamt-Kohlenwasserstoffe liegen geringfügig über dem Zielwert von max. 14.5 %.<br>Bei dem Zielwert handelt es sich um einen Durchschnittswert der Gehalte an Gesamt-Kohlenwasserstoffen von frischem und bebrüteten unverfälschten Bienenwachs einer Europäischen Biene. Der erhöhte Wert für die Kohlenwasserstoffe in der Probe könnte daher auf einem erhöhten Anteil an Altwachs zurückzuführen sein, oder auf bis zu ca. 1,5 % artifiziellen Zusatz an Kohlenwasserstoffen, die im GC nicht detektiert werden können.<br>Kohlenwasserstoffe können z.B. Paraffin, Intermediate oder Mikrowachse sein. |   |          |

Die erweiterte Messunsicherheit DFG M-V-6 beträgt +/- 0,5 %, K2 / U<sub>95</sub>

  
11.01.2024 Dr. Ingo Scholz

